

vdek–Fachgespräch: Ein Sprung in die Zukunft – Der digitale Rettungsdienst und die Rolle des Telenotarztes

Statements von Tobias Krull (CDU) zu den Fragen des Abends

Welche Änderungen im Landesrettungsdienstgesetz fordern Sie?

Das jetzige Landesrettungsdienstgesetz ist mit Sicherheit eine gute Grundlage. Die neuen technischen Möglichkeiten zur Verbesserung der Notfallversorgung sollten hier bei der nächsten Überarbeitung mit dauerhaft eingearbeitet werden. Im Rahmen der Erarbeitung des Operationsplan Deutschland sind ebenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Kann der Telenotarzt Notarztstandorte reduzieren?

Grundsätzlich Nein. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot.

Wie sehen Sie eine Erweiterung auf „IVENA PZC +“

Ich würde die Einführung im Sinne der Verbesserung der Versorgung ausdrücklich begrüßen.

Datenschutz und IVENA: Wäre die Lösung in Hessen ein Vorbild?

Aus meiner Sicht wäre die Übernahme dieser Lösung ein guter Weg, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Das Reihenfolgeproblem: Erst der neue Krankenhausplan oder erst die Umsetzung des neuen Gutachtens für das Rettungswesen?

Aus meiner Sicht kann man das nicht getrennt betrachten. Beides muss zusammen gedacht und erarbeitet werden.

Welches Ministerium sollte die Federführung für den Themenbereich „Rettungsdienst“ übernehmen?

Aktuell stellt sich diese Frage nicht. Die zukünftige Landesregierung muss die Entscheidung treffen. Wichtig ist auf jeden Fall eine enge Verzahnung zwischen Krankenhausplanung und dem Rettungsdienst.